

Forschungskolloquium des Historischen Seminars

Herbstsemester 2023

Dienstag, 16.15–18.00 Uhr, Universitätsgebäude, Raum 3.A05 (wenn nicht anders angegeben).

19.09.	<p>Prof. Dr. Verena Krebs (Ruhr-Universität Bochum):</p> <p>Nach dem Bilde Salomos: Königtum, Macht und die Aneignung der Antike im spätmittelalterlichen Äthiopien <i>anschliessendes Apéro</i></p>
26.09.	<p>Simon Roth und Lisa Pfister (Universität Luzern):</p> <p>Denn sie wussten nicht, was sie tun? Die Schweiz und die Opfer des Nationalsozialismus Die Zentralschweiz und der Nationalsozialismus: Täter:innen, Opfer und Mitwissende</p>
03.10.	<p>PD Dr. Benjamin Hitz (Universität Basel):</p> <p>Schulden, ein notwendiges Übel? Rahmenbedingungen und Funktionsweise einer anthropologischen Konstante am Basler Beispiel</p>
17.10.	<p>Dr. Juri Auderset (Universität Bern):</p> <p>Die Fabrikation agrarischen Arbeitswissens. Grundzüge einer Wissensgeschichte der Landarbeit im 20. Jahrhundert.</p>
24.10. Raum HS5	<p>Dr. Christian Speer (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg):</p> <p>Vom Suchen und Finden. Archivinventare als Quellen zur Wissensorganisation im späten 16. Jh.</p>
31.10.	<p>Dr. Magaly Tornay (Universität Bern):</p> <p>Blut, Samen und tiefgefrorene Füsse: Körper und Werte im Zeitalter der Biotechnologie</p>

07.11. um 18.00	<p>Dr. Marco Jorio (ehemaliger Chefredaktor des Historischen Lexikons der Schweiz): Geschichte der Schweizerischen Neutralität <i>anschliessendes Apéro</i></p>
14.11.	<p>Lukas Alex, MA (Universität Bayreuth): Das Prinzip Ähnlichkeit: Die Praxis des erbbiologischen Vaterschaftsgutachtens und deren Aussagekraft in bundesrepublikanischen Gerichtssälen (1945-1965)</p>
21.11.	<p>Dr. Ramy Youssef (Universität Luzern): Text Mining als wissenssoziologische und begriffsgeschichtliche Methode, erläutert am Beispiel der Semantik von «Imitation» im 18. Jahrhundert</p>
28.11.	<p>Dr. Seraina Ruprecht (Universität Bern): Männlichkeit im klassischen Athen</p>
05.12.	<p>Clotilde Faas, MA (Université de Neuchâtel): Salons und Frauenwohnungen: Wie organisieren Frauen die revolutionären Bemühungen?</p>
12.12.	<p>Prof. Dr. Gleb Albert (Universität Luzern): Der Mikrocomputer und die "Große Transformation" in Europa, 1980-2000 <i>anschliessendes Apéro</i></p>

FROHBURGSTRASSE 3
POSTFACH 4466
6002 LUZERN

T +41 41 229 55 41
histsem@unilu.ch
www.unilu.ch